

Die Kluft innerhalb der herrschenden Klasse im Iran vertieft sich

Jede revolutionäre und tiefgreifende politische Krise, die vom direkten und offenen Kampf der Massen gegen die herrschende Ordnung begleitet wird, spiegelt sich notwendigerweise in der herrschenden Klasse wider und vertieft ihre inneren Widersprüche. Dieser Umstand führt wiederum dazu, dass sich immer mehr Menschen von der herrschenden Klasse abwenden. Die Wut und Unzufriedenheit bricht aus.

Diese Kluft und Widersprüche der herrschenden Klasse im Iran haben nun während der aktuellen politischen Krise einen Stand erreicht, an dem die verschiedenen Gruppen, die jeweils eine bürgerliche Fraktion repräsentieren, von der politischen Macht verdrängt wurden. Die herrschende Fraktion hat nicht nur keinerlei Einfluss und Glaubwürdigkeit unter den ▶ 2

Zerstörte Umwelt und aufgebrachte Menschen

Die Wut, Proteste und Streiks als Reaktion auf die katastrophalen Folgen von über vier Jahrzehnten islamische Republik haben sich in allen Bereichen der iranischen Gesellschaft manifestiert. Einer dieser Bereiche kommt durch die Verfolgung einer destruktiven Umweltpolitik in dem genannten Zeitraum zum Ausdruck.

Es finden derzeit die größten Proteste gegen Wasserknappheit und Stromausfälle, ausgelöst in Provinz Chuzestan mit landesweiter Unterstützung, statt. Seit mehreren Jahren gibt es jedoch stets unterschiedliche Proteste gegen diese Krise.

Die Proteste von Bauern und Viehzüchtern, die ihre Wasserrechte fordern; Proteste gegen Trinkwasserknappheit in unterschiedlichen Gebieten; Proteste der jungen Arbeitssuchenden auf dem Land und in ▶ 3



◆ In dieser Ausgabe:

- ◆ Die Kluft innerhalb der herrschenden Klasse im Iran vertieft sich
- ◆ Zerstörte Umwelt und aufgebrachte Menschen
- ◆ Die Errungenschaften und Perspektiven des landesweiten Streiks in der iranischen Erdölindustrie
- ◆ Der Streik in Haft Tapeh geht weiter
- ◆ Die Corona-Lage im Iran

Die Kluft innerhalb der herrschenden...

Massen, sondern besteht aus nur einer kleinen Gruppe von Anhängern Khamenei's .

Als ein religiöser Staat, der das kapitalistische System verteidigt, ist die Existenz der islamischen Republik von Anfang an mit Konflikten zwischen den Fraktionen und internen Säuberungen begleitet worden. Das drückt sich stets in einem Konflikt zwischen der Exekutive und den Gruppen und Institutionen, die mit dem obersten Führer verbunden sind.

Die Exekutive muss sich in der Regel um die täglichen Angelegenheiten der Bourgeoisie kümmern und die Gesellschaft wirtschaftlich und politisch kontrollieren. Hierbei treten immer wieder Hindernisse auf, die mit dem religiösen Charakter des Regimes sowie dem Handeln von religiösen Institutionen und mittelalterlichen religiösen Gesetzen zusammenhängen. Dieser Gegensatz gehört einfach zum Dasein der islamischen Republik.

Aktuell hat die Fraktion um Khamenei den gesamten Staatsapparat übernommen und alle rivalisierenden Gruppen aus den wichtigsten Organen und Institutionen verdrängt. Damit will diese Fraktion die Widersprüche unter den Herrschenden lösen und konzentriert und zentral auf die Gefahr des Sturzes des Regimes reagieren. Diese Widersprüche können aber nicht gelöst werden und stellen die Kluft innerhalb der herrschenden Klasse dar.

Allein die Tatsache, dass einer der berüchtigsten Henker der islamischen Republik an der Spitze der Exekutive eingesetzt ist, ist der deutliche Beweis für die Krise der Regierenden

und der Kämpfe und Rivalitäten innerhalb der herrschenden Klasse zu einer Zeit, in der sich die Massen erhoben haben, um die bestehende Ordnung zu stürzen.

Bislang war es nie der Fall, daß Khamenei am Ende der Präsidentschaft einer Fraktion der herrschenden Klasse , diese Fraktion für alle Misserfolge und Niederlagen verantwortlich gemacht hat. Es sollte der Eindruck entstehen , dass nicht die herrschende Klasse und die islamische Republik, sondern die Fraktion der gemäßigten Fundamentalisten um Hassan Rouhani für die Missstände verantwortlich ist.

Es ist andererseits auch offensichtlich, dass er selbst auch keine Lösung für die bestehende Situation hat.

Während die rivalisierenden Fraktionen glauben, dass die Verbesserung der Beziehungen zu den Vereinigten Staaten und die Beilegung regionaler Konflikte und Streitigkeiten den Weg für internationale Kapitalexporte und große Erdöleinnahmen ebnen könnten, verfügt Khamenei über gar keinen Ausweg.

Er will die Beziehungen zu China und Russland ausbauen, um die inneren und internationalen Probleme der islamischen Republik zu lösen. Die islamische Republik kann mit keine Verträge mit einem Volumen von mehreren zehn Milliarden Dollar abschließen, gleichzeitig im Inland mit nicht zu bewältigenden Krisen konfrontiert sein oder regionale und internationale Konflikte fortsetzen, in anderen Ländern intervenieren, islamistische Terroristen unterstützen und sogar den Sturz anderer Regierungen anstreben.



Die Kluft innerhalb der herrschenden...

Weder interne politische Säuberungen noch eine Konzentration im Staatsapparat, noch dieser oder jener imperialistische Block können die unzähligen Probleme des Regimes lösen.

Die iranische Gesellschaft ist mit tiefgreifenden Krisen konfrontiert, für die das Regime der islamischen Republik keine Lösung hat. Das gesamte Regime samt aller Fraktionen ist gescheitert.

Die aktuelle politische Krise hat außerdem gezeigt, dass der Weg zu Reformen in diesem System versperrt ist.

DIE IRANISCHE GESELLSCHAFT BRAUCHT EINE REVOLUTION UND UMWÄLZUNG.

Artikel aus Kaar Nr. 932 erschienen am 09. August 2021

Zerstörte Umwelt und aufgebrachte...

den Städten; Proteste gegen die Umweltzerstörung und schließlich Proteste gegen die Entwicklung und Ausbau von Slums als Folge der Umweltzerstörung, die immer mehr Menschen zum Umsiedeln zwingt. Die Ursachen dieser Entwicklung sind heute offensichtlich und nachvollziehbar geworden.

Der Iran hatte immer ein arides und semiarides Klima. Die Menschen die dort leben, haben sich seit Jahrhunderten an diese Bedingungen angepasst und leben weiterhin dort. Die Funktionäre der islamischen Republik versuchen vergeblich, die aktuelle Entwicklung allein auf die Dürre zurückzuführen. Das wird jedoch durch objektive Daten und Fakten, Recherchen und Meinungen von Experten widerlegt.

► 4



Es lebe die Klassenautonomie der Arbeiterklasse!

Zerstörte Umwelt und aufgebrachte...

Die islamische Republik hat in den vergangenen vier Jahrzehnten nicht nur keinerlei positive Maßnahmen zum Schutz der Umwelt eingeleitet, sondern hat sie die Warnungen von Experten ignoriert und eine Politik der Umweltzerstörung betrieben. Missmanagement, Ignoranz und eine auf Profit ausgerichtete Interessenpolitik hat zu massiver Umweltzerstörung geführt. Die ökologischen Bedingungen wurden einfach außer Acht gelassen und Umweltschützer als Störfaktor wahrgenommen und entsprechend behandelt.

Unzählige Staudämme sind an den Flüssen und deren Zuflüssen errichtet worden. Dadurch sowie durch die ehrgeizigen Wasserumleitungsprojekte, vor allem in Gebieten mit sehr heißem Klima, ist das natürliche Ökosystem in mehreren Regionen nachhaltig zerstört. Trotzdem liegen derzeit Pläne für weitere 150 Staudämme auf der Tagesordnung.

Die Umweltpolitik der islamischen Republik hat darüber hinaus zur Vernichtung der Vegetation, zur Entwaldung, Wüstenbildung, Land Subsidenz durch sinkendes Grundwasser geführt. In den betroffenen Regionen können Bauern ihre Felder nicht mehr bewässern. Tausende Tiere sind mittlerweile verdurstet. Zahlreiche Lagunen sind bereits ausgetrocknet.

Zahllose Dörfer sind aufgrund dieser Entwicklung unbewohnt und praktisch menschenleer. Ihre Bevölkerung wurde

gezwungen abzuwandern. Die meisten von ihnen müssen sich irgendwo in den Slums am Stadtrand niederlassen. Das sind Gebiete ohne eine funktionierende Grundversorgung, verarmt mit verschiedenen sozialen Schäden. Ihre stets einsturzgefährdeten Hütten können jederzeit von städtischen Beamten zerstört werden.

Laut einer im Sommer 2017 veröffentlichten amtlichen Statistik beläuft sich die Zahl der in Slums lebenden Menschen fast 19 Millionen. Das ist ca. ein Viertel der iranischen Bevölkerung.

Diese Daten werden auch durch den Rückgang der Landbevölkerung bestätigt. Hatte noch im Jahre 1996 die Landbevölkerung einen Anteil von ca. 39 Prozent an der Gesamtbevölkerung, ging dieser Anteil laut dem Iranischen Zentrum für Statistik im Jahr 2016 auf 29 Prozent zurück.

Diese Zahl ist seitdem sicherlich stark angestiegen. Die Räumung von Dörfern hat neben der Vertreibung von Dorfbewohnern auch andere verheerende Auswirkungen.

Das unfruchtbar und unbewohnte Land begünstigt die Wüstenbildung. Vertriebene Landbevölkerung lebt unter der Armutsgrenze. Diese Tatsachen haben in vergangenen Jahren zu massiven Protesten der Betroffenen geführt.

Die islamische Republik beharrt aber auf die Fortsetzung einer Politik, die für alle diese Krisen verantwortlich ist. Sie ignoriert ihre verheerenden Folgen und übernimmt keine Verantwortung dafür. Es wurden keine Maßnahmen ergriffen, um ländliche

► 5

Es lebe die Freiheit - Es lebe der Sozialismus!

Zerstörte Umwelt und aufgebrachte...

Gebiete zu erhalten und dort für Beschäftigung durch nachhaltige Agrarpolitik und finanzielle Unterstützung für Bauern und Landbevölkerung zu sorgen.

Unterm Vorwand von Sanktionen werden die Ausgaben für Entwicklungsprojekte im Haushalt systematisch reduziert.

Auch wenn die verheerenden Folgen dieser Politik in den letzten Tagen der Regierung Rohani offensichtlich wurden, begann diese Politik trotz der Warnungen von Experten bereits in den 1980er Jahren und wurde stets intensiviert.

Auf diese Weise hat die islamische Republik in mehr als vier Jahrzehnten eine zerstörte Umwelt und aufgebrachte und Menschen voller Zorn und Wut hervorgebracht.

Artikel aus Kaar Nr. 930 erschienen am 09. August 2021



Der Streik in Haft Tapeh geht weiter

Seit nunmehr als vier Wochen streiken die Arbeiter:innen von Haft Tapeh.

Ihre unmittelbaren Forderungen lauten wie folgt:

- Klärung des Unternehmensstatus nach der Enteignung des Privatsektors
- Zahlung ausstehender Löhne und Gehälter
- Wiedereinstellung aller entlassenen Kolleg:innen
- Die Verträge von Beschäftigten in Schädlingsbekämpfung sowie allen anderen Anbieter:innen müssen verlängert werden
- Schnelle, allgemeine und kostenlose Impfung gegen Covid -19

Darüber hinaus erklären ihre Solidarität und Unterstützung für die Forderungen und Proteste in Chuzestan und fordern eine unmittelbare Realisierung Ihrer gerechten Forderungen.



Arbeit, Brot, Freiheit - Rätestaat

Die Corona-Lage im Iran

Die Delta-Variante des Coronavirus grassiert durch das ganze Land. Tagtäglich gibt es Tausende Infizierte und Hunderte Tote.

Nach wie vor unternimmt das Regime der islamischen Republik keine wirksamen Maßnahmen zum Schutz der Bevölkerung und Eindämmung der Pandemie.

Während Virologen und das medizinische Personal einen zweiwöchigen Lockdown fürs ganze Land fordern, wird diese Forderung von den Regierenden abgelehnt. Sie sind weder in der Lage, für medizinische Versorgung der Bevölkerung zu sorgen, noch sind sie bereit auf religiöse Zeremonien mit Tausenden Teilnehmenden zu verzichten und einen Lockdown fürs ganze Land zu verhängen, wobei eine Grundversorgung der Betroffenen zu garantieren wäre, damit die Menschen nicht für ihre Grundbedürfnisse arbeiten gegen müssen.

Außerdem hat sich die islamische Republik ►

auf Anordnung von Khamenei nicht um Ankauf und Import von sicheren und von WHO zugelassenen Impfstoffen gekümmert. Außer unseriösen Ankündigungen hat der Gesundheitsminister aus dem Kabinett Rouhani nichts anderes unternommen.

Wie für alle anderen Waren und Dienstleistungen gibt es auch einen lukrativen Markt für Medikamente und Covid-19 Impfstoffe, wo das alles zu für die Mehrheit der Bevölkerung unbezahlbaren Preisen angeboten wird.

Über die im Iran entwickelten Impfstoffe gibt es keinerlei wissenschaftliche Erkenntnisse. Daher vertrauen die Menschen auch solchen Impfstoffen nicht.

Alle Verantwortlichen der islamischen Republik müssen für diese Verbrechen gegen die iranische Bevölkerung , für "Verbrechen gegen die Menschlichkeit" zur Rechenschaft gezogen werden.



Die Errungenschaften und Perspektiven...

Verwirklichung der Forderungen fortsetzen zu wollen. Dabei ist zu bedenken, dass der Streik nicht unbefristet sein wird. Es ist aber sehr wichtig zu klären, wie der Streik beendet wird und unter welchen Bedingungen die Arbeiter:innen wieder ihre Arbeit aufnehmen. Wir können sagen, dass wie der Streik beendet wird unter Umständen wichtiger ist, als ihn zu beginnen und fortzusetzen.

Am 50. Streiktag beschäftigt diese Frage die führenden und erfahrenen Arbeiter:innen und den "Organisationsrat" am meisten. Der Rat fordert die Streikenden wiederholt auf, aktiv einzugreifen und kollektiv zu entscheiden und damit an der Beendigung oder Fortsetzung des Streiks mitzuwirken.

Diese Frage ist auch deswegen wichtig, weil einige Unternehmen und Subunternehmen einige Forderungen der Arbeiter:innen akzeptieren und damit das Ende des Streiks und die Rückkehr zur Arbeit fordern.

Die Arbeiter:innen müssen nun entscheiden. Der "Organisationsrat" schreibt dazu: "Derzeit wird über die Fortsetzung des Streiks sowie die Bedingungen für Verhandlungen und die Wahl der Vertreter:innen für die Verhandlungen diskutiert.... Wir können bessere Entscheidungen treffen, wenn wir zusammenkommen und diskutieren ". ►

Der beste und erfolgreichste Streik ist, wenn die Arbeiter:innen alle ihre Forderungen durchsetzen können und den Streik beenden. Es ist jedoch kein Wunschkonzert. Es kann sein, dass nicht alle Forderungen durchgesetzt werden können. Ein Streikende wäre in diesem Fall nicht ideal, aber es ist auf jeden Fall besser, als den Streik ohne Ergebnis zu beenden.

Das Worst-Case-Szenario ist, wenn die Arbeiter:innen keine ihrer Forderungen durchsetzen können und gezwungen werden, den Streik aus irgendeinem Grund zu beenden, wie beispielsweise aus wirtschaftlichen Gründen. Dennoch bringt selbst ein gescheiterter Streik Lehren, Erfahrungen und Errungenschaften mit sich.

Die Macht der Arbeiter:innen liegt in ihrer Einheit und Solidarität. Die Zersplitterung und Spaltung ihrer Reihen ist die Politik der herrschenden Kapitalistenklasse, der entgegengetreten und neutralisiert werden muss.

Wir müssen alle aus den wertvollen Erfahrungen des Widerstands und Streiks in der Erdölindustrie im vergangenen Jahr lernen. Wir müssen uns organisieren, unsere Reihen und unsere Einheit stärken und uns auf die großen Kämpfe vorbereiten.

Artikel aus Kaar Nr. 932 erschienen am 09.08.2021

Die islamische Republik muss mit einem politischen Generalstreik und einem bewaffneten Aufstand gestürzt werden!

Die Errungenschaften und Perspektiven...

kontrollieren und zu steuern. Diese regimenahe und arbeiterfeindlichen Kräfte haben trotz staatlicher Unterstützung bisher nichts erreichen können.

Die nächste wichtige Errungenschaft des Streiks ist der "Organisationsrat" selbst. Obwohl der Rat zeitgleich mit dem Streik seine Existenz verkündet hat, konnte er, während eine landesweite Organisation in der Erdölindustrie fehlt, den Streik auch unter schwierigsten Bedingungen nach besten Kräften führen.

Es ist offensichtlich, dass der Rat während dieses Streiks viel Erfahrung gesammelt hat und verstärkt wurde. Diese Erfahrungen und Erkenntnisse werden zweifellos in die nächsten Streiks einfließen.

Eine der wichtigsten und wirksamsten Maßnahmen des "Organisationsrates" war die rasche Festlegung von vier zentralen Forderungen. Somit konnten die Streikenden in den verschiedenen und verstreuten Betrieben diese Forderungen als die Grundlage ihrer Verhandlungen für die Beendigung des Streiks verwenden. Diese Maßnahme verhinderte, dass unerfahrene Arbeiter:innen bei Verhandlungen irregeführt werden können.

Ein weiteres sehr wichtiges Thema war die Empfehlung des Rates für aktive Beteiligung der Arbeiter:innen jeder Einheit durch Betriebsversammlung und die Wahl ihrer

eigenen wahren Vertreter:innen. Diese Empfehlung fand Zustimmung und wurde in vielen Bereichen umgesetzt.

Am 01. August 2021 fand die Generalversammlung der Projektarbeiter und Handwerker der Erdölindustrie in Provinz Chahar Mahal Bakhtiary (Stadt Hafshjan) statt. Hier wehrten sich die Streikenden gegen die Rohrlegergruppe (die häufig als regimenahe auftritt und den Streik beenden will) und stimmten für die Fortsetzung des Streiks.

Der "Organisationsrat" hat bereits von mehreren vergleichbaren Erfahrungen berichtet.

Es ist klar, dass die Abhaltung von Generalversammlungen und die Wahl von eigenen wahren Vertreter:innen sowie die aktive Präsenz von verstreuten Betrieben beim Vorantreiben des Streiks und deren Einfluß auf das Ergebnis des Streiks eine positive Errungenschaft darstellt. Hier kann außerdem über die Fortsetzung des Streiks bzw. die Bedingungen für die Beendigung des Streiks gemeinsam entschieden werden. All das ebnet den Weg zur Schaffung einer landesweiten Organisation.

Eines der wichtigen Themen aktuell ist die Frage, ob der Streik fortgesetzt werden soll oder wie und unter welchen Bedingungen beendet werden kann. Aufgrund von den vorliegenden Informationen wollen die meisten Arbeiter:innen derzeit den Streik fortsetzen.

Es ist zwar lobenswert, den Streik bis zur

**Nieder mit dem Regime der islamischen Republik
Es lebe der Rätestaat!**

Die Errungenschaften und Perspektiven des landesweiten Streiks in der iranischen Erdölindustrie

Der große landesweite Streik von Zehntausenden von Vertragsarbeiter:innen von Erdöl- Gas- und Petrochemieprojekten wird aktuell in der siebten Woche fortgesetzt. Obwohl in einigen Bereichen die Beschäftigten nach Zugeständnissen des Unternehmens den Streik beendeten und wieder ihre Arbeit aufgenommen haben, wird der Streik fortgesetzt.

An dieser Stelle wollen wir uns mit den bisherigen wichtigen Lehren und Errungenschaften dieses Streiks befassen.

Obwohl der endgültige Ausgang des Streiks noch nicht feststeht, konnte der Streik bisher einige Subunternehmer zum Rückzug zwingen. Einige von ihnen haben die Forderung nach 20-Tage Arbeit und 10-Tage Urlaub sowie Lohnerhöhungen akzeptiert und Löhne zum Teil verdoppelt. Sie haben außerdem zugesagt, den Zustand der Wohnheime, Speisesäle sowie die Sicherheit am Arbeitsplatz zu verbessern. Dies ist ein unbestreitbarer Erfolg des landesweiten Streiks. Auch wenn die Unternehmen später versuchen sollten, einige dieser Errungenschaften rückgängig zu machen, werden sie den Widerstand der Belegschaft zu spüren bekommen. Darüber hinaus ist jeder Rückzug der Kapitalisten ein Schritt vorwärts für die Arbeiter:innen.

Die nächste wichtige Errungenschaft ist die Isolierung von rechten regimennahen Kräften. Die bewussten und fortschrittlichen Arbeiter:innen bildeten den "Organisationsrat" und vereitelten bislang alle Versuche, den Streik im Sinne der Regierung zu

► 8



Die Organisation der Fedaian (Aghaliyat) ist eine kommunistische Organisation, die für den Sturz der kapitalistischen Ordnung und die Errichtung einer kommunistischen Gesellschaft kämpft.

Die Organisation der Fedaian (Aghaliyat) kämpft für eine klassenlose Gesellschaft, in der jegliche Form der Ausbeutung, Unterdrückung, Benachteiligung und soziale Ungleichheit beseitigt sind, und wo alle freien und gleichberechtigten Mitglieder der Gesellschaft im Wohlstand und Glück leben und ihre Fähigkeiten entwickeln.

Das unmittelbare Ziel der Organisation der Fedaian (Aghaliyat) ist der Sturz der islamischen Republik Iran und die Errichtung der Sowjetrepublik der Arbeiter und Werktätige, die der Ausdruck der konsequentesten und vollständigsten Form der Demokratie ist. Sie wird die weitestgehenden politischen Freiheiten gewährleisten und in dem sie die demokratischen und das Gemeinwohl betreffende soziale Maßnahmen verwirklicht, die sozialistischen Umwälzungen beginnt.

Es lebe der Sozialismus

Kontakt

Organisation der Fedaian (Aghaliyat)

info@fadaian-minority.org

<https://fadaian-minority.org/index.php/deutsch/>

Auslandskomitee der Organisation der Fedaian (Aghaliyat)

ac.fadaian@gmail.com